

Hinweise zu Gruppenarbeiten

Was muss ich vor einer Gruppenarbeit erklären

- Einführung: Warum tun wir das/Was ist das Ziel?
- Die Aufgabenstellung vorher vorbereiten, damit sie klar ist und schriftlich fixieren (Aufgabenzettel; Tafel o.ä) (siehe Definition guter Aufgaben in Modul 2)
- eine genaue Zeitvorgabe machen
- Sicherung der Gruppenarbeit klären: Wie werden Resultate der Gruppenarbeit „geprüft“ (z.B. im Plenum vorstellen, schriftlich fixieren)
- mögliche Arbeitsorte erklären

Einteilung von Gruppen

- Die Einteilung der Gruppen sollte am Schluss stehen, weil sonst die Aufmerksamkeit nicht auf dem Verstehen der Aufgabe liegt.
- Gruppen sollten aus 3-5 TN bestehen
- Möglichkeiten zur Einteilung:
 - Durchzählen (1,2,3...): alle 1er, 2er, 3er arbeiten zusammen
 - 3- 4 SUS, die nebeneinander sitzen, sind in einer Gruppe
 - Puzzle: Zerschneide verschiedenfarbige Kärtchen, Postkarten, Fotos oder Zitate/Sprichwörter entsprechend der Gruppengröße. Jede/-r bekommt ein zerschnittenes Teil: Durch das Zusammenpuzzeln der einzelnen Teile finden sich die Paare/Gruppen. (z.B. alle roten, alle grünen... arbeiten zusammen)
 - Pünktchen: Klebe verschiedenfarbige Punkte unter die Stühle oder auf die Tische. Gleiche Farben ergeben dann die Paare/Gruppen.
 - Interessen: Lass die TN wählen, welches Thema sie bearbeiten möchten.
 - Wörter: Schreibe Wörter in verschiedenen Sprachen auf Lose. Auf dein Zeichen rufen alle TN das Wort ihrer Karte und finden die, die das gleiche Wort haben.
 - Bonbons: Verteile – entsprechend der Anzahl der TN - farbige Bonbons. Gleiche Bonbonfarbe führt zu den Gruppenmitgliedern.

Durchführung von Gruppenarbeiten:

- Gib der Gruppe erst mal Zeit, sich zu organisieren und die Aufgabe auf den Weg zu bringen.
- Gehe dann von Gruppe zu Gruppe, um zu sehen, ob jemand Hilfe benötigt.